

Baobab Children Foundation Ghana | Westafrika



Socially and physically challenged - hand in hand NEWSLETTER M Ä R Z 2023

Liebe Patinnen und Paten,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

liebe Freundinnen und Freunde von Baobab,

Das Jahr 2023 hat bei uns ganz gut angefangen. Durch einige Spenden konnten wir zunächst mal alle Materialien kaufen, die wir im ersten Trimester für den Unterricht in den Werkstätten brauchen. Dafür haben wir an neuen Schüler*innen gespart, sehr zum Kummer einiger angemeldeter Schüler*innen. Aber mit weniger Schüler*innen haben wir weniger Kosten. Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres durch finanzielle Unterstützung noch mehr Schüler*innen aufnehmen können.

Baobab Schule für Handwerk und traditionelles Kunsthandwerk

Wir haben in diesem Jahr nur 10 neue Schüler*innen aufgenommen, was aber auch mit ziemlich vollen Werkstätten zu tun hat. Da Ende März 5 Schüler*innen graduiert werden und die Schule verlassen, haben wir gerade 3 weitere Schülerinnen aufgenommen, die alle Catering als Hauptfach machen werden. Sie haben alle 3 die Junior High-School abgeschlossen, hatten aber Probleme mit der Senior High-School weiter zu machen.



Die Jungen arbeiten zu zweit an einem Werkstück



Bienenkästen werden von unseren Schreibern gebaut

Wir haben nur noch 4 Fächer die als „Major Subject“ gewählt werden können und in denen die Schüler*innen Prüfungen machen können: Schreiner, Rattan Möbelbau, Catering und Fashion Design. Schreiner (19 Schüler) und Fashion Design (25 Schülerinnen + 11 Schüler) sind sehr voll. Deshalb haben wir in diesem Jahr nur Schüler*innen aufgenommen, die bereit waren ins Catering zu gehen und diese Ausbildung zu machen. Dabei waren auch 2 Jungen, die nun die ersten in Catering sind.



Die Catering Gruppe versorgt das Management Meeting mit Essen



Wir brauchen dringend neue Hobelbänke



Nach der Workshopweek präsentiert Catering ihre Produkte der Schulgemeinschaft



Die Batik Schülerinnen zeigen verschiedene Bubus



Die Regierung ist dabei das ganze Schulsystem umzukrempeln. Die Schüler*innen unserer höchsten Klasse „Upper Class“ können ab nächstem Jahr nach 4 Jahren die Prüfung TVET 2 machen, die es ihnen ermöglicht, danach zur Technischen Universität zu wechseln. Das bedeutet, dass wir in Zukunft mehr Schüler*innen haben werden, die mit einem Stipendium an die Technische Universität gehen könnten.

Den ganzen Stress den Emmanuel hatte, der insgesamt 11 Jahre gebraucht hat, fällt dann weg. Wir müssen in der höchsten Klasse Science einführen, das ist die einzige Veränderung für uns. Wir gelten dann gleichwertig neben den staatlichen Gewerbe- und Berufsschulen. Das ist eine enorme Verbesserung für unsere Schule.

Die Schneider haben Hemden genäht für das Baobab Haus



Auch die Schneiderinnen waren fleißig



In Kunst wurden wunderschöne Karten für das Baobab Haus gemalt

Besuch bei ehemaligen Schüler*innen

Immer wieder versuchen wir Kontakt zu ehemalige Schüler*innen zu halten. Da unsere 2 Kanadischen Praktikantinnen eine Untersuchung über den Einfluss von Baobab auf das Leben der Menschen in den Communities machen, führen sie zu einigen Ehemaligen Richtung Takoradi, um sie zu interviewen. Das war eine sehr aufschlussreiche Fahrt für sie.



Stolzer Schneider Michael



Felicia mit ihren Auszubildenden und Morgan. Das Plakat haben ihr 2 Lehrer geschenkt.



Interview mit Michael Kukubor

Girls Empowerment Projekt

In der dritten Woche gehen alle Schüler*innen zu ihrem „Minor Subject“ in die Werkstätten. Seit Januar haben wir ein „Girls Empowerment Projekt“ ins Leben gerufen.

Alle interessierten Schüler*innen, insgesamt 20, haben die Möglichkeit für eine Woche in die Schreinerei zu gehen. Jeden Monat ist das dann eine Gruppe von 10 Schülerinnen, die in der Schreinerei ist. Die Woche darauf geht die andere Gruppe und das wiederholt sich. Sie lernen Basics im Schreinern. Ein kleines Video gibt es auf unserer Instagram Seite [baobab.children.foundation](https://www.instagram.com/baobab.children.foundation). Diese Aktion ist sehr erfolgreich und die Mädchen sind sehr begeistert. Wir wollen sie erfahren lassen, dass sie auch die sogenannten Männerberufe ausüben können.

Wir danken ganz herzlich der Firma Hidden Champions Group für ihre Spende für dieses Mädchenprojekt.



Die Mädchen sind sehr ernsthaft bei der Sache



Die Jungen helfen stolz den Mädchen



Die Mädchen Fußballmannschaft – Baobab Girls Strikers



Baobab Girls Strikers

Bericht von Miriam Dogdu, Freiwillige bei Baobab

In jeder freien Minute versammeln sich die Jungs, um auf dem Fußballplatz des Center Fußball zu spielen. Immer wieder nahm ich Mädchen wahr, die die Spiele ganz aufmerksam verfolgten, aber wenn es ums Spielen ging, sich eher schüchtern zurück hielten, denn es sei ja „Jungs-Sache“.

So nutzten wir ein Qualifikationsspiel der Lady Strikers aus Cape Coast, indem wir mit interessierten Mädchen als Zuschauerinnen hinfuhren, um sie vom Gegenteil zu überzeugen und sie im Sinne des Girls Empowerment Programms zum Spielen zu ermutigen. Wie gebannt verfolgten die Mädchen das Geschehen auf dem Spielfeld und jeder Erfolg wurde euphorisch gefeiert.

Aus diesem Moment der Euphorie heraus begannen wir das Training anfangs an den Wochenenden, variierend aus Dehn-, Konditions- und Kraftübungen und natürlich Übungen am Ball. Dies bereitete ihnen einen solchen Spaß, dass jedes Training sehnhchst herbeigesehnt wurde. Bald baten sie mich um tägliche Trainingseinheiten, sodass wir uns seither bei Sonnenaufgang treffen, um die Kühle des Morgens ausnutzen und bis zum Schulbeginn trainieren. Anstelle der täglichen Runden um den Platz, joggen wir sonntags unsere Runden im Dorf, begleitet von den motivierenden Gesängen der Mädchen, welche dann durchs ganze Dorf tönen.



Einfach nur stolz!

So haben wir letzten Sonntag eine Strecke von 6 km erreicht, was Wochen zuvor noch undenkbar gewesen wäre. Mit einem solchen Ehrgeiz stürmen die Mädchen im Park dem Ball hinterher und üben sich lernbegierig in Taktiken, welche ihre Schnelligkeit, Passgenauigkeit und Aufstellungen verbessern. Jeder Fehlpass wird ermutigend abgewunken, jeder Erfolg euphorisch gefeiert. Mit jedem Tag häufen sich diese Erfolge was die Mädchen mit Stolz erfüllt und auch von Seiten der Jungs Anerkennung mit sich bringt, welche sie umso selbstsicherer fühlen lässt und noch mehr antreibt. Auch ist schön zu beobachten was für ein Zusammenhalt in dieser Gruppendynamik entsteht, wie sie einander ermutigen, helfen und loben und wie stark und selbstbewusst sie nach jedem Training als Team den Platz verlassen.

Im April bekommt Miriam noch Verstärkung von Celia, einer aktiven Fußballerin aus Konstanz, die auf Landesebene spielt. 3 Monate wird sie helfen die Mädchen zu trainieren und wir haben schon besprochen, dass wir den Mädchenfußball auch auf die umliegenden Schulen ausweiten wollen und mit ihnen auch Freundschaftsspiele organisieren werden.

Miriam hat das Team schon sehr hübsch eingekleidet und unser Künstler Adjei hat das Bedrucken organisiert. Ganz herzlichen Dank, sie sehen einfach toll aus.

Noch mehr Girls Empowerment

Victoria, frühere Schülerin unserer Schule, die inzwischen eine weitere staatliche Prüfung gemacht, zwei Jahre im Baobab House im Laden und im Service gearbeitet hat, bekam nun die Chance auf die Technische Universität zu gehen. Nachdem Emmanuel nach 11 Jahren so erfolgreich die Universität als bester Student abgeschlossen hat, war sein Pate aus New York so begeistert, dass er gleich noch Victoria übernommen hat. Zusammen mit einer Spende im letzten Jahr konnte sie dann sehr spontan die Uni beginnen.

Victoria kommt aus sehr schwierigen familiären Verhältnissen aus unserem Dorf Kwahinkrom und hat durch ihre eigene Anstrengung mit einem Stipendium von Baobab nun endlich dieses von ihr so ersehnte Ziel erreicht. Sie arbeitet weiter teilweise im Baobab Haus und wohnt auch dort.



Victoria wird immatrikuliert

FutureLabs



Einführung des Projekts

Wir nehmen teil an den FutureLabs, ein internationaler Austausch von Schüler*innen, Experten, Professoren und Studenten an Unis in Bezug auf Climate Change und nachhaltiger Landwirtschaft.

Wir hatten nun ein Treffen mit den 20 ausgewählten Schüler*innen aus 4 verschiedenen Klassen, Teile des Managements von Baobab, Freiwilligen und 3 Farmer*innen, um das Projekt vorzustellen und die ersten Schritte zu diskutieren. In dieser Woche wird ein Training der Coaches stattfinden und nach den Osterferien soll das Projekt dann starten.

Es wurden 3 Bereiche für 3 Gruppen gewählt: Soil improvement, Agro forestry und Aquaponic. Das wird im Austausch mit einer 6.Klasse aus Schweinfurt stattfinden, ein wirklich spannendes Projekt. Wir freuen uns alle darauf.

Wer mehr darüber wissen will:

<https://www.youtube.com/watch?v=hjygwkE8oAA>

<https://www.thefuturelab.school/>



Sade stellt das Projekt vor. Michael übersetzt alles auf Fanti und erklärt vieles.

Gesucht für dieses Projekt werden:

Tablets für die Schüler*innen.

Es müssen nicht alle Schüler*innen eins haben, aber jede Gruppe mindestens eins, damit die Gruppe ihre Ergebnisse aufschreiben und verschicken kann und für Videokonferenzen mit der Partnerklasse wären sie sehr hilfreich.



FutureLabs Gruppe

Baobab Marathon Race

Am 6. März, dem Unabhängigkeitstag von Ghana, hat Baobab seit vielen Jahren eine Spendenaktion von Fahrrädern organisiert. Da in diesem Jahr keine Veranstaltung in Kissi stattfand, haben wir einen Marathon Lauf mit 48 Schüler*innen aus 6 Schulen organisiert. Es gab 4 Gruppen: Primary School Mädchen und Jungen und Junior High School Mädchen und Jungen. **Die 4 ersten am Ziel bekamen ein Fahrrad.**



Nach dem Lauf sind die Sieger erst mal fertig



Die Baobab SchülerInnen schützen die Übergabe der Preise vor den neugierigen Kindern, die immer ganz nah dran sein wollen.

Was für ein toller Event an einem sonnigen Tag mit hoch motivierten Jungen und Mädchen und einem begeisterten Publikum.



Alle TeilnehmerInnen bekommen Hefte und Stifte.



Desmond (Mitte) ist der einzige Sieger von Baobab. Er wurde vierter.



Alle SiegerInnen haben ihr Fahrrad und Hefte bekommen.



Und unsere Kunstgruppe war auch wieder mit einem tollen Plakat dabei.

Meine Kollegen haben zusammen mit den Freiwilligen alles perfekt organisiert, großes Lob an alle Beteiligten, ganz besonders an unseren Headmaster Mr Tchie, der als MC phantastisch war.

Alle Teilnehmer*innen bekamen Hefte und Stifte und einen Drink und Snack.

Vielen Dank an Fahrräder für Afrika, Ihr habt uns toll geholfen. Leider ist eure Zukunft ungewiss, aber es wird sich hoffentlich eine gute Lösung für alle finden lassen.



Stolze Siegerin der Primary SchülerInnen

Baobab Adepa Organic Farms

Die Farm hat ein paar neue Mitarbeiter. 2 davon haben Agric studiert, Hamza und Richard, Hamza auch noch Education, Nicolas ist nach dem Abitur an der Senior High School gekommen. Sein Vater Isaac, Agric Spezialist, hat eine Zeit lang für Baobab gearbeitet. Leider ist er gerade ganz plötzlich verstorben. Im Januar hatten wir Besuch von Walther Mann, der in Deutschland zusammen mit anderen versucht, die nötigen Gelder zum weiteren Ausbau der Farm zu akquirieren.



Boardmeeting Von r nach Iks Bonna, Dela, Michael, Alhaji, Dr Nsiah (Zertifizierer), Walther, Rinus



Walther beim Farmbesuch

Es gibt eine neue Spende von Warema von 10.000 € und eine Spende der Peter Romeis Stiftung von 5.000 €, beide für die Farm. Vielen Dank an alle, die uns zu Beginn dieses Jahres diese Unterstützung zukommen lassen.

Nun hat die Farm gerade begonnen wieder Gemüse zu ernten, nachdem es eine Pause von 2 Monaten gab. Aufgrund einiger Spenden, konnten wir jetzt 3 Trimmer anschaffen, um das Unkraut niedrig zu halten.



Die drei Trimmer



Besuch auf der Farm



Farmgruppe mit Management von hinten rechts Nicolas, Hamza, Walther, Alhaji, Mercy, Dela, vorne rechts Michael, Francis



Ananas

Dank der Spenden können wir einen Brunnen bohren und andere Maschinen und Geräte anschaffen, um die Arbeit effektiver zu gestalten. Auch werden wir Strom und Wasserleitung auf der Farm verlegen.

Bei der Deutschen Botschaft haben wir ein 2. Regenwasserbecken beantragt, das uns helfen soll auch in der Trockenzeit Gemüse anzubauen. Wir haben große Hoffnung, dass das klappt, da wir dringend mehr Wasser brauchen.



Grüne Paprika und Black beauty (Auberginen)



Frühlingszwiebeln

Baobab Haus

Das Baobab Haus brummt seit Dezember. Nach den Corona Jahren scheinen sehr viele Menschen zu reisen. Die High-Season hat jetzt 3 Monate angehalten, was der absolute Rekord ist. Außerdem ist unser guter Ruf weit bekannt und wird durch Social Media, AirBnB und Mund zu Mund Propaganda verbreitet. Weihnachten, Neujahr und das Wochenende des 6.März waren unbeschreiblich. Unsere Mitarbeiter*innen haben unglaublich viel gearbeitet. Ein ganz großes Lob, da wir auch so gut wie keine negativen Feedbacks mehr bekommen.



Baobab House busy am 6.März



Best waitress Lydia und Restaurant Chef Isaac



Diese Gruppe kam gleich zweimal, weil sie unser Essen so toll fanden.



Und nach dem Essen wird im Laden eingekauft.



Unsere Öle und anderen Gesundheitsprodukte erregen großes Interesse.

Und gleichzeitig haben wir die Eisproduktion begonnen. Die Maschine und das Training wurden uns angeboten, da haben wir nicht nein sagen können.

Das ist Eis ohne alle Zusätze und schmeckt richtig gut. Noch versuchen wir uns an verschiedenen Sorten.

Vor allem das vegane Eis ist schon richtig beliebt: Mango-Pineapple-Limone, Baobab-Pineapple, Avocado- Limone, Erdnuss-Banane, kommt alles super gut an.



Christian hat uns die Eismaschine verkauft und macht ein 3 Tage langes Training. Vielen Dank.



Mango pineapple Sorbet



Baobab Sorbet

Verschiedenes

Dietmar, ein langjähriger Pate, kam zu Besuch und traf Matthias, sein ehemaliges Patenkind, der die Schule erfolgreich beendet hat und wegen ihm extra aus Accra kam. Nach den Ferien wird Matthias nun als Kenteweber bei uns beginnen.

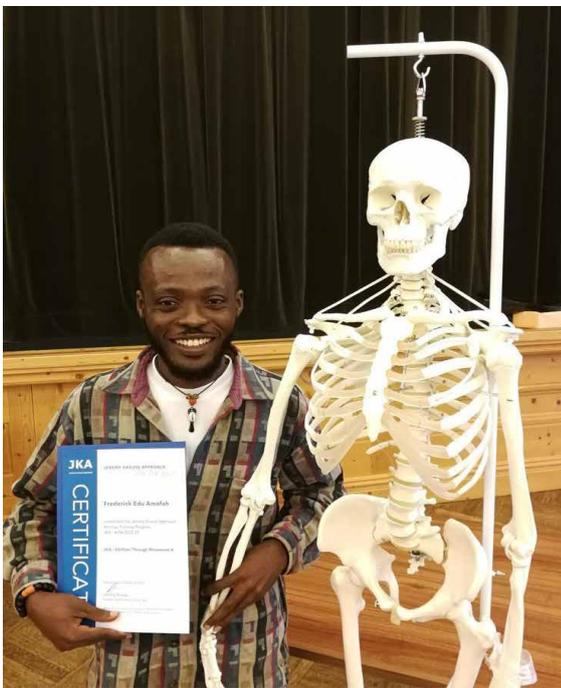
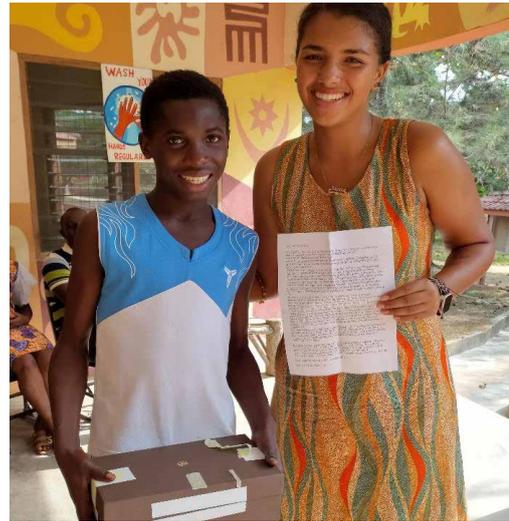
Gleichzeitig durfte Dietmar sein neues Patenkind Desmond kennenlernen. Was für eine Freude.



Patenbesuch von Dietmar. Rechts Matthias und links Desmond.

Phillip hat von seinen Paten ein Päckchen bekommen. Immer wieder ist das eine große Freude für die Kinder. Sade hat ihm zusammen mit einem Schüler geholfen den Brief zu verstehen und Miriam hat mit ihm den Dankesbrief geschrieben, da Phillip noch nicht so gut schreiben kann. Mit vereinten Kräften lässt sich das alles machen.

Patenschaften helfen uns das tägliche Leben in der Schule zu finanzieren. Werde ein Pate/ eine Patin.



Frederick, unser langjähriger Tänzer der Culture Troupe und inzwischen Therapeut für unsere Schüler*innen mit Handicaps, hat ein Stipendium für eine Ausbildung in Feldenkrais Therapie bekommen.

Nach dem ersten Online Jahr, durfte er jetzt nach Deutschland reisen für sein erstes Präsenz Seminar. Er hat es erfolgreich beendet.

Die Ausbildung wird noch weitergehen. Die Leiter*in des Jungen Landestheaters Bayern Vera Schweinstetter und Matthias Fischer haben diese Ausbildung möglich gemacht. Ganz herzlichen Dank.

**Herzliche Grüße aus Ghana
vom gesamten Baobab Team
und unseren wunderbaren
Schülerinnen und Schülern**

SPENDENKONTEN

Die Zukunftsstiftung verdoppelt wieder Sammelspenden bis zu 10.000 €.

Ganz herzlichen Dank an Frau Dr. Massmann und ihr Team.

Wichtig: Es muss an die Zukunftsstiftung weitergegeben werden, aus welcher Sammlung die Spende zustande gekommen ist. Beate.Oladeji@gls-entwicklung.de

Zukunftsstiftung Entwicklung

DE05 4306 0967 0012 3300 10

BIC: GENODEM1GLS

Kennwort: Baobab Sammelspende (oder einfach **Baobab** wenn es keine Sammelspende ist)

Adresse für Spendenbescheinigungen nicht vergessen!

Alle Patenbeiträge und kleinere Spenden an:

africa action/Deutschland e.V.

Pax-Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 0000 9988 77

GENODED1PAX

Kennwort: GH 75 BAOBAB (sehr wichtig!)

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, Paten und Patinnen.

WIR HELFEN - DANK IHRER/EURER SPENDE

Wer bei Facebook ist, kann auch dort immer wieder Neues von Baobab erfahren:

<http://www.facebook.com/BaobabChildren>

<http://www.facebook.com/baobabhouse>

Instagram: [baobab.children.foundation](https://www.instagram.com/baobab.children.foundation) und [baobab.house.restaurant](https://www.instagram.com/baobab.house.restaurant)

WhatsApp +49 160 1720 236 | ghana@baobab-children.de



KONTAKTE

PATENSCHAFTEN

Monika Lockemann

patenschaften@baobab-children.de

Tel 0711-728 5638

VERANSTALTUNGEN, FREIWILLIGE, ALLGEMEINES

Edith de Vos, Gründerin von Baobab Children Foundation

WhatsApp +49 160 1720 236

ghana@baobab-children.de

Heiner Kirsch

heinrich.kirsch@t-online.de

FINANZEN & SPENDENBESCHEINIGUNGEN

info@africa-action.de

Tel +49 2271 767 540

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Monika Lockemann

fundraising@baobab-children.de

Tel 0711-728 5638

ZUKUNFTSSTIFTUNG

Bei Überweisungen an die Zukunftsstiftung

beate.oladeji@glS-entwicklung.de

Tel +49 234 5797 5155

FUNDRAISING

Monika Lockemann fundraising@baobab-children.de

Walther Mann capitano2612@gmail.com

Anna Esche anna.esche@fairconcept.de

Felizitas Greis feli.greis@googlemail.com

Joseph Reichel für die „old volunteers“ reichel.jo@googlemail.com

Alle Rechte vorbehalten. Copyright ©2008 Edith de Vos

